

stecken, es aber nicht wegwerfen, es bleibt sein Eigentum ¹¹²). Was bedeutet *vagina*, die Scheide? Die ganze Christenheit mit Laien und Klerus ¹¹³), oder die Kirche im engeren Sinne, nur den Klerus mit dem Papst an der Spitze ¹¹⁴)? Es handelt sich um z w e i Schwerter, aber es ist nur von e i n e r Scheide die Rede: wenn der Papst zwei Schwerter in eine Scheide stecken will, so verderben sie beide; ein deutscher Dichter des 13. Jh.s (Freidank, 1229) sagt es:

Zwei swert in einer scheide
Verderbent lichte beide ¹¹⁵).

Ecce duo gladii hic: was bedeutet *hic*? Die Kirche ¹¹⁶), oder den hl. Petrus ¹¹⁷), nicht aber den König ¹¹⁸). Es kommt nur ein *hic* vor, nur e i n e Stelle, an der die beiden Schwerter sind — ein Argument für die Kirche ¹¹⁹), aber ebensogut für ein vereinigttes Paar von Schwertern, für einen Bund unabhängiger Gewalten ¹²⁰). Welchen Sinn hat *Satis est*? Es ist eine Bestätigung für den Dualismus der Gewalten, also gegen

¹¹²) Innozenz IV. gegen Friedrich II. (1245), ed. C. Mirbt, Quellen... (vgl. oben S. 16 Anm. 4) S. 197 f. Nr. 358 (vgl. Lecler I S. 333); *De constitutione Clericis laicos*, ed. Scholz, Publizistik S. 477; Tholomaeus von Lucca a. a. O. c. 6, S. 17 f.

¹¹³) Friedrich II. an Gregor IX., 3. Dez. 1232, ed. Huillard-Bréholles 4, 1 (1854) 410 (Böhmer-Ficker Nr. 2011): *Duo vere sunt gladii, sed una eadem mater ecclesia, fidei nostre genitrix, est vagina duorum*. Vgl. zu diesem Schreiben auch Eichmann S. 35, Lecler I S. 334 f.

¹¹⁴) Innozenz IV. a. a. O. (Anm. 112): *vagina = plenitudo apostolicae potestatis*.

¹¹⁵) Fridankes Bescheidenheit 152, 12 f., ed. H. E. Bezzenberger (1872) S. 206; vgl. auch das Rundschreiben Friedrichs II. von etwa 1246 (s. oben S. 24 Anm. 67): *in unius vagine casula predicti duo gladii non conveniunt habitare*.

¹¹⁶) Aegidius Romanus, *De eccl. potestate* 2, 15, ed. Scholz (1929) S. 138.

¹¹⁷) Glosse des Alanus bei Joh. Fr. v. Schulte, *Literaturgesch. der Compilationes antiquae* (SB. Wien 66, 1871) S. 89; vgl. Lecler I S. 317.

¹¹⁸) Heinrich von Cremona, *De potestate papae*, ed. Scholz, Publizistik S. 463.

¹¹⁹) Alvarus Pelagius a. a. O. (oben S. 25 Anm. 67).

¹²⁰) Friedrich II. 1232 (oben Anm. 113): *Dum enim „hic“ dixit, ostendere voluit, quod gladiatorum amborum unus est locus, ex quo... comprobatur, quod gladiatorum istorum una sit substantia... Igitur, beatissime pater, nos duo, qui unum dicimur et idem pro certo sentimus, salutem communis fidei unanimiter procuremus*; vgl. Lecler I S. 334 f.